

**Erste Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen  
innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 09.07.2018  
vom 01.07.2019**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 205 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2019/29, 2114 ff.) wird wie folgt geändert:

**1. Dem § 2 wird folgender Absatz 3 neu hinzugefügt:**

„Mündliche und praktische Prüfungen werden grundsätzlich von zwei Prüfern/Prüferinnen bewertet.“

**2. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das Modul „Musikpädagogik/Musikdidaktik I“ (Modulnummer 6) wie folgt gefasst:**

<b>Unterrichtsfach</b>	Musik
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
<b>Modul</b>	Musikpädagogik/Musikdidaktik I
<b>Modulnummer</b>	6

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3.-4. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	9 LP / 270 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul Musikpädagogik/Musikdidaktik I legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikpädagogische und -psychologische Grundlagen, musikdidaktische Modelle, (Unterrichts-)Medien, Schulbuchanalysen). Die Studierenden erhalten darüber hinaus einen Einblick in die Geschichte der Musikpädagogik, lernen (musik-)soziologische wie (musik-)psychologische Positionen kennen und werden mit forschungsrelevanten Fragestellungen der Musikpädagogik bekannt gemacht. Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert. Zu den vermittelten Kompetenzen gehören die Beherrschung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Forschungspositionen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik</li> <li>• grundlegende musikpsychologische und musiksoziologische Aspekte</li> <li>• Auseinandersetzung mit musikdidaktischen Grundfragen</li> <li>• Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart</li> <li>• Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen in heterogenen Lerngruppen</li> <li>• Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen)</li> <li>• Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]</li> <li>• Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Heterogenität und Inklusion, Lebenslanges Lernen)</li> <li>• Grundlagen eines inklusiven Musikunterrichts (Diversitäts- und Heterogenitätsaspekte, Potenzialorientierung, Möglichkeiten der Individualisierung und Kollektivierung in der musikpädagogischen Praxis)</li> <li>• Theoretische Grundlegungen und Praxisbeispiele gendersensibler Musikpädagogik</li> <li>• Qualifikation für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)</li> <li>• der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation</li> <li>• Reflexion von Musik-Medien im Musikunterricht</li> </ul>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik</li> <li>• haben grundlegende musikpädagogische Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben</li> <li>• haben Fähigkeiten zur eigenen kritischen Positionierung und Stellungnahme gegenüber musikpädagogischen Fragestellungen erworben</li> <li>• haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben</li> <li>• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik</li> <li>• sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)</li> <li>• kennen grundlegende Ansätze inklusiver Musikpädagogik und sind in der Lage, diese situationsbezogen auf die Praxis zu beziehen</li> <li>• können die Wirksamkeit der Kategorie Gender für den Musikunterricht auf der Grundlage von Forschungsergebnissen reflektieren und dabei Wechselwirkungen mit anderen Diversitätsfaktoren einbeziehen.</li> <li>• haben Kenntnis von Wirkungsweisen von Musik auf Individuum/Gruppen/Gesellschaft und deren Ursachen</li> <li>• verfügen über Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]),</li> <li>• verfügen über Kenntnisse musikpädagogischer bzw. -didaktischer Theorien einschließlich ihrer neurobiologischen Grundlagen und dem Wissen um die Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen und können diese für die Planung eigenen Unterrichts begründet nutzbar machen</li> <li>• können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen</li> </ul>	

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V/S	Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 1	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
2	V/S	Grundlagen der Musikpsychologie und Musikpädagogik 2	P	2	30 h / 2 SWS	30 h
3	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik I – Seminar 1	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
4	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik I – Seminar 2	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Klausur	120 min.	2	50 %
MTP	Hausarbeit	12-15 Seiten	3 oder 4	50 %
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	3	
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe		20 min. / 3-5 Seiten	4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20 %		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	---

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Walter Lindenbaum
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-BA, BA BK
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 1
	LV Nr. 2: Foundations of Music Psychology and Music Pedagogy 2
	LV Nr. 3: Music Pedagogy/Music Didactics I – Seminar 1
	LV Nr. 4: Music Pedagogy/Music Didactics I – Seminar 2

<b>8 LZV-Vorgaben</b>			
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	1 LP	Modul gesamt: 4 LP
	LV Nr. 2:	1 LP	
	LV Nr. 3:	1 LP	
	LV Nr. 4:	1 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2:	1 LP	Modul gesamt: 2 LP
	LV Nr. 3-4:	1 LP	

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	---

**3. Im „Anhang: Modulbeschreibung“ wird das Modul „Musikpädagogik/Musikdidaktik II“ (Modulnummer 7) wie folgt gefasst:**

<b>Unterrichtsfach</b>	Musik
<b>Studiengang</b>	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
<b>Modul</b>	Musikpädagogik/Musikdidaktik II
<b>Modulnummer</b>	7

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	5.-6. Fachsemester	
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt	10 LP / 300 h	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Status des Moduls	Pflichtmodul	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>In Fortführung des Moduls Musikpädagogik/Musikdidaktik I ist das Modul Musikpädagogik/Musikdidaktik II stärker auf die Unterrichtspraxis gerichtet, der Schwerpunkt liegt auf der vertieften Vermittlung musikpädagogischer Kompetenzen (musikdidaktische Praxismodelle, Methoden des Musikunterrichts, fachwissenschaftliche Aspekte aus dem Blickwinkel fachdidaktischer Positionen u.a.). Themenschwerpunkte wie Kompetenzorientierung als auch Aspekte der Inklusion sind in allen Veranstaltungen verankert.</p> <p>Neben zwei musikdidaktischen Themenseminaren kann im Wahlbereich entweder Ensembleleitung (z.B. Kinderchor, Chor, Orchester, Percussion) oder die Produktion mit Neuen Medien (Tonstudio) studiert werden, wobei Kompetenzen aus den Modulen Musikpraxis und Musiktheorie vertieft und fachdidaktisch angewendet werden.</p>	

<b>Lehrinhalte des Moduls</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Planung und Reflexion von Musikunterricht</li> <li>• Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Lebenslanges Lernens)</li> <li>• Kriterien und Verfahren zur Diagnose und angemessenen Beurteilung musikalischer Leistungen von Schüler/innen</li> <li>• Kriterien und Verfahren zur Förderung Schüler/innen (mit Förderbedarfen oder besonderen Begabungen), Fördermöglichkeiten in- und außerhalb der Schule</li> <li>• Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)</li> <li>• binnendifferenziertes Klassenmusizieren in der Sekundarstufe als Beispiel inklusiver Musikpädagogik</li> <li>• der PC und digitale Medien als Medien und Gegenstände von Musikunterrichtsplanung und -realisation</li> <li>• Ensemblesmusizieren und Anwendung (neuer) Musiktechnologien</li> <li>• Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen von Musik im Kontext „Leitung vokaler/instrumentaler Ensembles“ oder „Produktion mit Neuen Medien“ (nach Wahl) als Gegenstand unterrichtsbezogener Musizierpraxis</li> </ul>
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben</li> <li>• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik</li> <li>• entwickeln Fähigkeiten zur Diagnose von Lernprozessen</li> <li>• kennen Verfahren des Beurteilens und Bewertens von Schülerleistungen und können diese adäquat anwenden</li> <li>• können unterschiedlichen Lerngruppen gemäße Fördermaßnahmen in- und außerhalb der Schule entwickeln und verwirklichen</li> <li>• haben Planungs- und Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Musikunterricht und zur Beurteilung von Unterrichtsmaterialien/Lehrwerken</li> <li>• sind in der Lage, binnendifferenzierte Klassenarrangements für inklusive Lerngruppen zu entwickeln und können in notenfreien und notationsgebundenen Musizierformen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade berücksichtigen</li> <li>• sind qualifiziert für Tätigkeiten in unterschiedlichen musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)</li> <li>• können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen</li> <li>• können Rhythmuspatterns spielen, kennen die Grundspieltechniken auf Percussion-Instrumenten und vermögen diese Techniken schulpraktisch nah vermitteln*,</li> <li>• wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse im Dirigieren mit Blick auf die Schule unterrichtsbezogen an, und haben das grundlegende methodische Rüstzeug zum Leiten von Ensembles erworben*,</li> <li>• wenden ihre in den Modul 3 und 4 erworbene Handlungskompetenz im Bereich der Neuen Medien an und sind in der Lage, mit Neuen Medien künstlerisch produktiv umzugehen*.</li> </ul> <p>* nach Wahl der Studierenden</p>

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik II – Seminar 1	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
2	S	Musikpädagogik/Musikdidaktik II – Seminar 2	P	2,5	30 h / 2 SWS	45 h
3	S/Ü	Ensembleleitung / Produktion mit Neuen Medien 1	P	2	60 h / 4 SWS	0 h
4	S/Ü	Ensembleleitung / Produktion mit Neuen Medien 2	P	3	60 h / 4 SWS	30 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		---				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Mündliche Prüfung	30 min.	1 oder 2	50 %
MTP	Fachpraktische Prüfung	30 min.	4	50 %
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	1		
(Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	20 min. / 3-5 Seiten	2		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	20 %			

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	---
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit in den Veranstaltungen 3 und 4 ist Pflicht, da die Veranstaltungen als praktische Übung stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20% einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	jährlich / zum Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Dr. Walter Lindenbaum
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Musikpädagogik

<b>7</b>	<b>Mobilität / Anerkennung</b>		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Zwei-Fach-BA, BA BK		
Modultitel englisch	Music Pedagogy/Music Didactics II		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: Music Pedagogy/Music Didactics II – Seminar 1		
	LV Nr. 2: Music Pedagogy/Music Didactics II – Seminar 2		
	LV Nr. 3: Vocal or Instrumental Conducting / Music Production with New Media 1		
	LV Nr. 4: Vocal or Instrumental Conducting / Music Production with New Media 2		

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1:	2 LP	Modul gesamt: 5 LP
	LV Nr. 2:	2 LP	
	LV Nr. 3-4:	1 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1-2:	1 LP	Modul gesamt: 1 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>		
	---		

## Artikel 2

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ (AB Uni 2019/29, 2114 ff.) studieren.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Musikhochschule (Fachbereich 15) vom 12.06.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 01.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s